Verarbeitungsempfehlungen

Nachbearbeitung von Ziegelwänden

Ederplan XP 50 Trionic
Ederplan XP 50 plus

Zukunft **Bauen.**

EDER

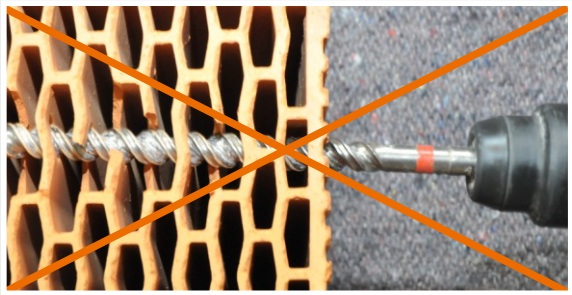
Bohren & Dübeln

Hochwärmedämmende Ziegel wie der Ederplan XP 50 plus oder Trionic erreichen, durch ein speziell entwickeltes Lochbild, besonders gute U-Werte.

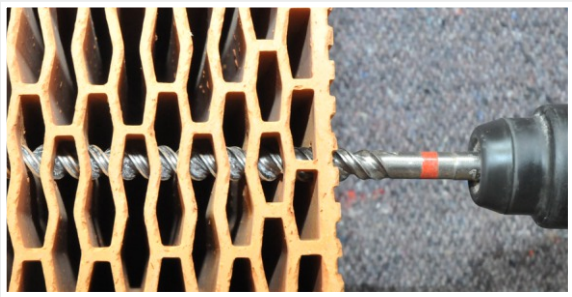
Je mehr Lochreihen in einem Ziegel eingebaut sind, umso länger wird der Weg von der kalten auf die warme Seite. Diese vielen Lochreihen können nur durch dünne Ziegelstege erzeugt werden. Folgende Empfehlungen der richtigen Befestigungstechnik für diesen speziellen Ziegelaufbau beruhen auf Dübelversuche, die wir gemeinsam mit der Fa. fischer austria GmbH durchgeführt haben.

Verwenden Sie nur aufeinander abgestimmte Systeme:

- Scharfe Hartmetallbohrer in der richtigen Dimension
- Nie mit Schlag- oder Hammerwerk bohren – nur Drehbohren
- Bei schweren Elementen Siebhülsen und Injektionsmörtel verwenden
- Aufeinander abgestimmte Dübel und Schrauben verwenden



Nicht geeignet:
Drehbohren mit Schlagwerk



Empfohlen:
Drehbohren ohne Schlagwerk

Um Sie bei der Planung der geeigneten Befestigungstechnik zu unterstützen, finden Sie nachstehend einige Beispiele. Bei den Ausziehversuchen wurden die eingebauten Gewindestangen und Schrauben bis zum Bruch belastet. Die Norm schreibt vor, die empfohlenen Gebrauchslasten bei Injektionsverankerung mit einer vierfachen und die Kunststoffdübelverankerung mit einer siebenfachen Sicherheit anzugeben. Die Gebrauchslasten können daher lediglich als Richtwerte für zentrischen Zug, Querzug und Schrägzug unter beliebigen Winkel herangezogen werden.

Beispiel
Bruchlast: 2,34 kN = Bruch des Verankerungsgrundes bei 234 kg Zugbelastung
Gebrauchslast: 0,59 kN = Die Gebrauchslast wurde um die vierfache Sicherheit abge-mindert, es kann ein Richtwert von 59 kg angegeben werden.

fischer Injektionsverankerung

FIS VS 300 T
(Kartusche à 300 ml)

Gewindestange
FIS A M 10x150

Siebhülse FIS H 16x85 K
(Kunststoff)

Durchsteck- und Vorsteckmontage:

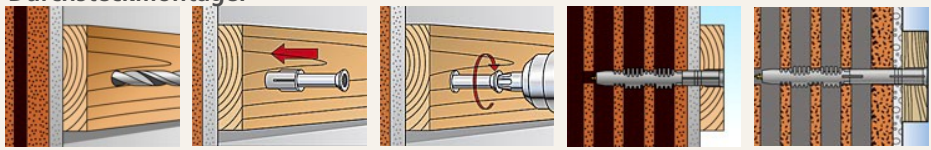
Lastentabelle:

	EDERPLAN XP 50 plus		EDERPLAN XP 50 Trionic	
	Bruchlast (kN)	**Gebrauchslast (kN) ***	**Bruchlast (kN)**	**Gebrauchslast (kN) ***
FIS VS 300 T:	2,34	0,59	3,06	0,77

* Empfohlener Sicherheitsfaktor 4 gegenüber dem Bruchlastmittelwert.

fischer Universal-Rahmendübel FUR

Durchsteckmontage:

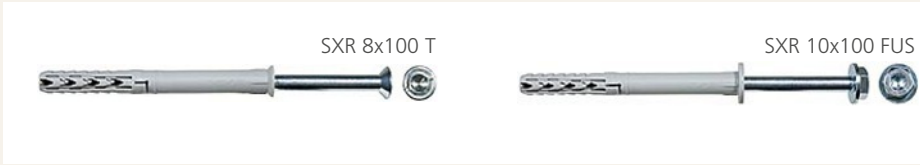


Lastentabelle:

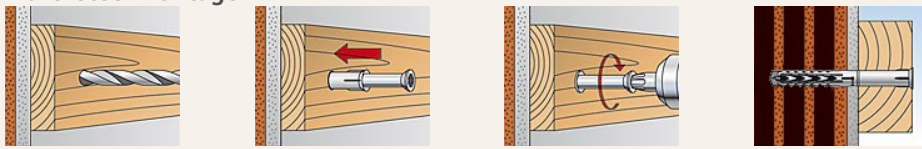
	EDERPLAN XP 50 plus		EDERPLAN XP 50 Trionic	
	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *
FUR 8x120 T:	0,56	0,08	0,92	0,13
FUR 10x115 SS:	0,50	0,07	0,74	0,11

* Empfohlener Sicherheitsfaktor 7 gegenüber dem Bruchlastmittelwert.

fischer Langschaftdübel SXR



Durchsteckmontage:



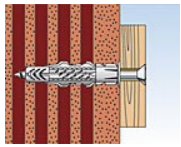
Lastentabelle:

	EDERPLAN XP 50 plus		EDERPLAN XP 50 Trionic	
	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *
SXR 8x100 T:	0,50	0,07	0,68	0,10
SXR 10x100 FUS:	0,48	0,07	0,54	0,08

* Empfohlener Sicherheitsfaktor 7 gegenüber dem Bruchlastmittelwert.

fischer Universaldübel UX

Durchsteck- und Vorsteckmontage:



UX 8x50

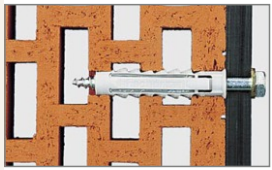
Lastentabelle:

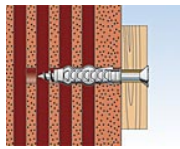
	EDERPLAN XP 50 plus		EDERPLAN XP 50 Trionic	
	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *
UX 8x50:	0,20	0,03	0,20	0,03

* Empfohlener Sicherheitsfaktor 7 gegenüber dem Bruchlastmittelwert.

fischer Spreizdübel SX

Durchsteck- und Vorsteckmontage:





SX 8x40

SX 10x80

Lastentabelle:

	EDERPLAN XP 50 plus		EDERPLAN XP 50 Trionic	
	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *	Bruchlast (kN)	Gebrauchslast (kN) *
SX 8x40:	0,35	0,05	0,30	0,04
SX 10x80:	1,40	0,20	0,90	0,13

* Empfohlener Sicherheitsfaktor 7 gegenüber dem Bruchlastmittelwert.

Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort können wir keine Garantie für die angegebenen Lasten übernehmen. Es ist notwendig, in jedem Fall vor Ort die geeignete Befestigungstechnik von einem Sachkundigen ermitteln zu lassen. Die in diesem Prospekt angegebenen Richtwerte sind lediglich als Planungshilfe gedacht.

Schlitze & Aussparungen

Zur Installation haustechnischer Anlagen bei Neubauten werden die hierfür erforderlichen Leitungen vorwiegend in nachträglich hergestellten Schlitzen und Aussparungen verlegt.

Wenn Schlitze und Aussparungen nicht im gemauerten Verband sondern nachträglich hergestellt werden, sind sie zu fräsen oder mit speziellen Schlitzwerkzeugen auszuführen.

Schlitze und Aussparungen dürfen die Standsicherheit einer Wand nicht beeinträchtigen. Daher empfehlen wir, diese normgerecht zu planen und auszuführen. ON-Regel 21996 Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten.

Professionelle Mauerfräsen sorgen für saubere Schlitze und Aussparungen. Die Breite und die Tiefe lassen sich einstellen und werden somit genau eingehalten.

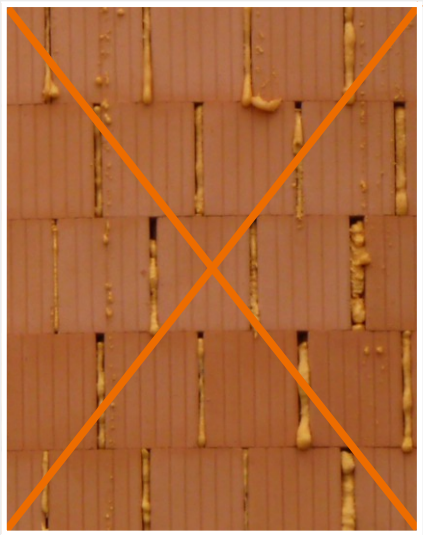
Werden die Ziegel mit Hammer und Meißel gestemmt, wird das Mauerwerk erheblich beschädigt!

Verfüllen von Mörtelfugen

Die waagrechte Mörtelfuge empfehlen wir mit Deckelmörtel auszuführen. Je nach Anforderung ist es aber auch möglich, Dünnbett- und Isoliermörtel oder Kalkzementmörtel (bei Mauerwerk ohne Wärmeschutzanforderung) zu verwenden. Wichtig ist immer, das geeignete System je Anwendungsfall einzuplanen und richtig zu verarbeiten.

Da die modernen Hochlochziegel mit Nut- und Federsystem hergestellt werden, und diese in manchen Bereichen geschnitten werden müssen, ergeben sich zwangsläufig an einigen Stellen im Mauerwerk senkrechte Stoßfugen ohne Nut und Feder. Diese Fugen stellen bei fachgerechter Ausführung kein Problem dar. Die Ausführung ist in der "ON-Regel 21996 Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten" genau beschrieben.

Wichtig ist, die offene Fuge mit einem geeigneten Mörtel (Kalkzement- oder Isoliermörtel) auszufüllen.
PU-Schaum stellt keinen geeigneten Ersatz für diesen Mörtel dar. PU-Schäume sind kein Putzgrund und können in keiner Weise im Mauerwerk auftretende Belastungen aufnehmen.



Nicht empfohlen:
Fuge mit PU-Schaum ausfüllen

Empfohlen:
Fuge mit Mörtel ausfüllen

ZIEGELWERK EDER GmbH & CO KG
4722 Peuerbach-Bruck
Tel.: 07276 / 24 15 -0, Fax: 07276 / 33 45
e-mail: info@eder.co.at

SYSTEMBAU EDER GmbH & CO KG
4722 Peuerbach-Bruck
Tel.: 07276 / 24 15 -550, Fax: 07276 / 24 15-559
e-mail: systembau@eder.co.at

TRANSPORTBETON EDER GmbH & CO KG
4722 Peuerbach-Bruck
Tel.: 07276 / 24 15 -550, Fax: 07276 / 24 15-559
e-mail: beton@eder.co.at

www.eder.co.at

Ausgabe 2012

Zukunft **Bauen.**

EDER